Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von
Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachseldorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpost.ch

Verlag / Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 033 439 30 40
inserate@zulgpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 24 Franken + 2,6% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg

gemeinde steffisburg wir sind dabei

GEMEINDESTEFFISBURG

Nacht der Sterne

Bereits zum dritten Mal findet am 12. September im Kanton Bern der Event zur Sensibilisierung gegen Lichtemissionen unter dem Titel Nacht der Sterne statt.
Die teilnehmenden Gemeinden engagieren sich mit dem Sensibilisierungs-Event gemeinsam gegen unerwünschte Lichtemissionen und machen auf die zunehmende Erhellung der natürlichen Nachtdunkelheit aufmerksam. Ziel ist es, über den Wert der vielerorts bereits verlorenen Nachtdunkelheit nachzudenken und sich mit dem eigenen Konsum von künstlicher Beleuchtung und dessen Folgen bewusst auseinanderzusetzen.

Die unerwünschten Lichtemissionen haben in den vergangenen Jahren, vorwiegend in dicht besiedelten Ballungsräumen massiv zugenommen. Das wird auf vergleichenden Satellitenbildern, welche die Veränderung der Leuchtintensität von einzelnen Regionen oder Städten im Verlauf der Jahre darstellen, dramatisch sichtbar. Gemäss dem Bundesamt für Umwelt nimmt die Lichtverschmutzung global jährlich um rund 6 Prozent zu. Damit ist sie beziehungsweise der Verlust der Nachtdunkelheit eine der häufigsten Formen der Umweltverschmutzung und vermutlich die am schnellsten zunehmende. Das hat unweigerlich auch negative Auswirkungen. Betroffen sind Menschen und Tiere, aber ganz besonders die Artenvielfalt. Der Event hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen auf diese Problematik hinzuweisen und sie dafür zu sensibilisieren, unerwünschte Lichtemissionen im eigenen Einflussbereich zu minimieren oder möglichst ganz zu vermeiden.

Was können wir tun?
Jede einzelne Lichtquelle ist von Bedeutung. Unterstützen Sie den Event, indem Sie in dieser besonderen Nacht dabei mithelfen, unerwünschte Lichtemissionen zu vermeiden. Schalten Sie alle künstlichen Beleuchtungen, die nicht notwendig sind, in dieser Nacht nicht ein beziehungsweise spätestens um 20 Uhr aus. Dazu zählen Aussenbeleuchtungen, Leuchtreklamen und Zierbeleuchtungen, die übrigens rund 40 Prozent zur Lichtverschmutzung beitragen.
Die öffentliche Beleuchtung darf aus Sicherheitsgründen nicht ausgeschaltet werden. Umso wichtiger ist es, auf nicht notwendige Lichtquellen ganz zu verzichten oder diese mittels Zeit- und Bewegungsmeldern zu steuern. Nur wenn wir die Nachtruhe bei den Lichtemissionen einhalten, bleibt der Lebensraum für nachtaktive Tiere erhalten. Das hat einen positiven Einfluss auf die Artenvielfalt, die für unsere Zukunft enorm wichtig ist.
Die Gemeinden der Energieregion Thunersee: Heimberg, Oberhofen, Spiez, Steffisburg, Thierachern und die Stadt Thun unterstützen den wichtigen Event. In verschiedenen Gemeinden finden am 12. September für die Bevölkerung Veranstaltungen zum Thema statt. Informieren Sie sich weiter zum Thema und handeln Sie.

energie region thunersee
Heimberg · Oberhofen · Spiez · Steffisburg · Thierachern · Thur

Bundesfeier 2025

Am 1. August hat die Schweiz ihren Geburtstag gefeiert. Die traditionelle Bundesfeier in Steffisburg wurde durch die Einwohnergemeinde und den Musikverein Steffisburg organisiert und erfolgreich durchgeführt. Als Festredner konnte in diesem Jahr Mauro Lustrinelli, Cheftrainer 1. Mannschaft FC Thun, gewonnen werden. Der feierliche Anlass wurde durch den Musikverein und die Schwand-Örgeler musikalisch begleitet.

Beim Spielbus der Reformierten Kirche Steffisburg herrschte bereits um 17 Uhr reges Treiben. Die Kinder konnten mit den verschiedenen Velos, Pedalos oder Go-Karts ihre Runden drehen. Der Programmpunkt Kinderschminken war wie bereits im letzten Jahr ein Erfolg. Das Team von cre8painting zauberte den Kindern verschiedene Sujets wie Tiger, Delphine oder Einhörner auf die Gesichter. Die 1. August Feier in Steffisburg ist ein Familienfest.
Um 18.30 Uhr fand der Offizielle Festakt statt. Zum Auftakt gab der Musikverein Steffisburg einige Stücke zum Besten. Anschliessend begrüsste Gemeindepräsident Reto Jakob die Gäste und stellte den Festredner, Mauro Lustrinelli, vor. Mauro Lustrinelli sprach in seiner Rede über seine Zeit als Spieler in der Schweizer Fussballnationalmannschaft und betonte, wie wichtig ihm Solidarität sowie der Respekt gegenüber verschiedenen Kulturen und Sprachen sind. Jeder hat seine Rolle und seine Pflicht, die gegenseitige Unterstützung ist dabei sehr wichtig.
Für das leibliche Wohl sorgte wie in den Vorjahren der Musikverein Steffisburg. Ob Bratwurst, Steak oder Gemüseschnitzel mit Pommes oder Brot, es war für alle das Passende dabei. Wer noch Lust auf ein Dessert hatte, konnte sich beim Velo fahrenden Eisverkäufer eine Glace kaufen.
Weiter konnten die Kinder zusammen mit ihren Eltern eine eigene Laterne basteln und diese gleich am traditionellen Fackelumzug, begleitet durch die Tambouren des Musikvereins, benutzen und bestaunen.

Schuljahresschluss der Steffisburger Lehrpersonen

Jedes Jahr findet im Juni ein Anlass zum Schuljahresschluss für die Lehrpersonen der Gemeinde Steffisburg statt, welche ein Jubiläum zu feiern haben oder die Schule Steffisburg per Ende Schuljahr verlassen werden. Der diesjährige Anlass fand im Restaurant Fairpflegig Steffisburg statt und bot reichlich Möglichkeiten, um auf das Schuljahr 2024/25 zurückzublicken.

Zum Anlass eingeladen waren alle Lehrpersonen mit einem Dienstjubiläum ab 10 Jahren, Lehrpersonen, welche die Schule Steffisburg nach fünf oder mehr Jahren verlassen, die diesjährigen Pensionärinnen sowie die Standortleitungen, die Mitarbeitenden der Abteilung Bildung und der Departementsvorsteher Bildung.
Die Gäste fanden sich im Restaurant Fairpflegig ein und konnten bei einem kühlen Getränk auf der Terrasse und angeregten Gesprächen den warmen Sommerabend geniessen. Anschliessend begrüsste Inés Roethlisberger, welche seit dem 1. Mai 2025 Abteilungsleiterin Bildung ist, die anwesenden Gäste und bedankte sich beim Team des Restaurants Fairpflegig für die unkomplizierte Organisation des Anlasses. Ebenfalls spricht sie einen Dank an das Organisationsteam der Abteilung Bildung aus.
Beim anschliessenden Apéro wurden die Gäste musikalisch durch Andi Allenbach (Gesang + Gitarre) und Michael Gilsenan (Saxophon) verwöhnt.
Doris Furer, Gesamtschulleiterin, ehrte die anwesenden Jubilarinnen und Jubilaren und verabschiedete die austretenden Lehrpersonen und Pensionärinnen mit herzlichen, persönlichen Worten und der Geschenkübergabe.

Folgende Lehrpersonen durften ein Dienstjubiläum feiern:
10 Jahre: Marie-Louise Blaser (Massnahmen Regelschule), Chantale Furrer (Primarschule Erlen), Martina Horchani (Primarschule Zulg), Sandra Jeremias (Massnahmen Regelschule), Franziska Stucki (Massnahmen Regelschule), Sabine Trösch (Primarschule Glockenthal), Pia Zimmermann (Primarschule Zulg)
15 Jahre: Christine Baumann (Primarschule Bernstrasse), Stefan Grunder (Massnahmen Regelschule), Sonja Zürcher (Primarschule Zulg)
30 Jahre: Andreas Balmer (Primarschule Bernstrasse), Stefan Dänzer (Oberstufe Zulg), Christine Hofer (Kindergarten + Primarschule Glockenthal)
35 Jahre: Monika Rohrbach (Kindergarten Zelg), Christa Zingg (Kindergarten Glockenthal)
45 Jahre: Brigitte Rathgeb (Primarschule Bernstrasse)

Pensionierungen
Per Ende Schuljahr 2024/25 wurden insgesamt sieben Lehrerinnen pensioniert, welche zusammen auf insgesamt unglaubliche 191 Dienstjahre zurückblicken können:
- Susanne Brügger, 42 Jahre (Kindergarten Au)
- Simone Spychiger, 42 Jahre (Kindergarten Erlen)
- Madlen Schranz, 38 Jahre (Primarschule Erlen)
- Veronika Graf, 28 Jahre (Primarschule Au)
- Beatrice Müller Thöni, 23 Jahre (Primarschule Schönau 1)
- Marlene Portner, 16 Jahre (Primarschule Glockenthal)
- Magdalena Fries, 2 Jahre (Massnahmen Regelschule)

Die Gemeinde Steffisburg dankt allen ausgetretenen Lehrpersonen herzlich für ihren Einsatz über all die Jahre und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Den Lehrpersonen, welche ihre Tätigkeit per 1. August 2025 aufgenommen haben, wünscht die Gemeinde Steffisburg viel Freude an der Schule Steffisburg.

Beim Apéro wurden die Gäste musikalisch durch Andi Allenbach (links) und Michael Gilsenan unterhalten.

Der Gabentisch stand bereit.

Die pensionierten Lehrerinnen (v.l.n.r.): Doris Furer, Gesamtschulleiterin, Inés Roethlisberger, Abteilungsleiterin Bildung, Susanne Brügger, Madlen Schranz, Veronika Graf, Marlene Portner, Beatrice Müller Thöni, Magdalena Fries, Simone Spychiger, Hans Berger, Departementsvorsteher Bildung

Die Energieregion Thunersee tritt in die Pedale

Vom 1. bis 30. September findet die Veloförderaktion Cyclomania von Pro Velo Schweiz statt. In diesem Jahr ist die Gemeinde Steffisburg mit am Start.

Die Gemeinde Steffisburg radelt bei der Velo-Challenge der Energieregion Thunersee mit. Zur Energieregion Thunersee gehören die Gemeinden Heimberg, Oberhofen, Spiez, Steffisburg, Thierachern und Thun.
Durch den ganzen September hindurch kannst du in der gesamten Energieregion mit dem Velo oder zu Fuss Punkte sammeln und Preise gewinnen. Bei den Etappenpreisen – insgesamt drei Etappen – handelt es sich um Sofortpreise, die allen Teilnehmenden zustehen, welche die nötige Punktzahl der jeweiligen Etappe erreicht haben. Anrechenbar sind alle Strecken, die in der Region der Challenge beginnen oder enden. Wer alle Etappen abgeschlossen und die Maximalpunktzahl erreicht hat, nimmt automatisch an der Verlosung für den Hauptpreis teil. Mit der Veloförderaktion soll der praktische, umweltfreundliche und gesunde Veloverkehr gefördert werden, wobei deine anonym generierten Mobilitätsdaten in eine nachhaltige Verkehrsplanung einfliessen. Nimm auch du daran teil und lass uns den Sommer gemeinsam auf dem Velo ausklingen. Lade dir jetzt schon gratis die Cyclomania-App in deinem Appstore oder Google-play-Store herunter, melde dich bei unserer Challenge Velo-Challenge Energieregion Thunersee an und aktiviere das Tracking.

Weitere Informationen findest du unter www.cyclomania.ch.
Bei Fragen steht dir das Team von Cyclomania – info@cyclomania.ch – gerne zur Verfügung. Zudem sind auf der Homepage von Cyclomania häufig gestellte Fragen inkl. Antworten aufgeschaltet (FAQ). Die Energieregion Thunersee freut sich auf zahlreiche fahrradbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Umwelt Film-Festival

Filme für die Erde ist ein gemeinnütziger Umweltbildungsverein und das Kompetenzzentrum für Dokumentarfilme und Nachhaltigkeit in der Schweiz. Jährlich findet in verschiedenen Schweizer Städten das Festival mit rund 18 000 Besucherinnen und Besucher statt. Das weitere Angebot ist vielseitig und umfasst unter anderem eine umfangreiche Film-Mediathek mit allen weltweit relevanten Umweltdokumentarfilmen.

Die Gemeinde Steffisburg unterstützt das Festival Filme für die Erde. Am 17. September werden im Kino Rex in Thun zwei Filme präsentiert. Um 18 Uhr wird der Film Future Council gezeigt. Darin begeben sich acht Kinder auf den ultimativen Schulausflug: Einen Roadtrip quer durch Europa, um sich mit mächtigen Politikerinnen und Politikern zu treffen und Lösungen für unsere grössten ökologischen Herausforderungen zu finden. Future Council feiert seine Schweizer Premiere am Festival. Um 20 Uhr folgt Scars of Growth. Dieser Dokumentarfilm begleitet Menschen, die den Preis für die neue grüne europäische Wachstumsstrategie, den Green Deal, zahlen sollen. Einer von ihnen ist Héctor, ein spanischer Bauer, der um sein Land kämpft. Oder Matti und Karin Niia, welche in Nordschweden Rentiere züchten und die ihre Traditionen bewahren möchten. Sie fürchten, für die Energiewende geopfert zu werden, und sind entschlossen, gegen die Minenprojekte zu kämpfen, die ihre Lebensweise bedrohen.
Sichern Sie sich Ihre Tickets unter dem Link mit obenstehendem QR-Code oder an der Abendkasse.

Fortsetzung Gemeinde-News auf nächster Seite